

Mit freundlicher Genehmigung der
© Zürichsee-Zeitung

Autor: Gabriel Hürlimann
Fotos: Gerda Liniger



Schweizer Traktoren aus den 50er und 60ern waren auf der Guldenen am häufigsten zu sehen. Hier reiht sich ein Bühler in die Parade ein. (Gerda Liniger)

Guldenen 5. Oldtimertreffen der «Freunde alter Traktoren Egg»

Alter Schweizer war der Schönste

Über 100 Besitzer von alten Traktoren haben sich am Sonntag oberhalb der Forch getroffen. Zum Publikums- lieblich avancierte ein Traktor der Marke Bühler Jahr- gang 1929.

Gabriel Hürlimann

«Und, was steckt wohl unter dieser Haube?» fragt ein Mann mit Stumpfen im Mund. «Ein Ford A-Modell, das sieht man doch», kommt die Antwort umge- hend von seinem Begleiter. Viel zu dis- kutieren, zu prüfen und zu bestaunen gab es gestern für die Besucher des 5. Oldtimertreffens auf der Guldenen oberhalb der Forch. Wie bereits im letz- ten Jahr haben weit über 100 Besitzer und Sammler von alten Landwirt- schaftsmaschinen ihre Traktoren auf der frisch gemähten Wiese aufgefahren, um sie dort den Schaulustigen zu prä- sentieren.

Grün und Rot, das sind die beiden Farben, die das Feld der alten Fahrzeuge klar dominieren. Und was die Marken betrifft, lassen sich auch schnell die Fa- voriten ausmachen: Bühler und Hürlimann, oft aus den 50er oder 60er Jahren stammend, meist noch ohne Kabine oder Abdeckung des Führersitzes. Da- neben hatten die Besucher aber auch die Gelegenheit, rarer Modelle und Marken zu begutachten. So zum Beispiel den grauen Köppli-Traktor «Trumpf» aus dem Jahr 1959 von Beat Müller aus Freudwil oder den blauen 2-Takter «Lanz Bulldog» von Willi Trach- sler aus Maur mit Jahrgang 1957. Abge- sehen von den vielen Modellen aus schweizerischer Produktion gab es auch Oldtimer aus Übersee zu begutachten. Amerikanische Traktoren der Marken Ford und McCormick sowie ein grasgrü- nes Modell von John Deere waren auf



Publikumsmagnet: ein perfekt herausgeputzter Bühler (Jahrgang 1929) mit 28 Pferdestärken.

dem idyllischen Gelände auf der Gulde- nen vertreten.

Hosen für Traktorenfans

Zum unbestrittenen Publikumslieb- lich avancierte aber letztlich doch ein Traktor der Schweizer Traditionsmarke Bühler. Dieser wunderschön herausge- putzte Traktor der Gebrüder Hürlimann aus Hombrechtikon stammt aus dem Jahr 1929 und verfügt über ein höl- zernes Steuerrad sowie über Vorderrad- speichen und eine Sitzbank aus Holz. Sein rot bemalter Motor bringt es im- merhin auf 28 Pferdestärken.

Für die Besucher des Oldtimertreff hat sich die Anreise aber nicht nur we-

gen den zahlreichen Traktoren und Landwirtschaftsmaschinen gelohnt. Die Organisatoren des jeweils am ersten Sonntag im Mai stattfindenden Treffens, die «Freunde alter Traktoren Egg», ha- ben auch für das leibliche Wohl in ange- messenem Rahmen gesorgt. In einem grosszügigen Festzelt konnten sich die Besucher Köstlichkeiten vom Grill schmecken lassen und dazu schweizeri- sche Volksmusik der dreiköpfigen Band Spitzberg Spatzen aus Schübelbach hö- ren, die ab 13 Uhr live aufspielte. Wer sich nicht im Zelt niederlassen wollte, der hatte auch Gelegenheit, sich an einem Stand entlang der Wiese mit Essba- rem oder Souvenirs einzudecken. Tas-

sen, T-Shirts und sogar Hosen mit auf- gedruckten Traktoren konnten da die angefressenen Fans der lärmenden Ma- schinen erstehen. Kurz nach 14 Uhr war es dann soweit: Die stolzen Besitzer nä- herten sich ihren Traktoren und mach- ten sich daran, die Motoren in Gang zu setzen. Anhaltendes Brummen und Rat- tern und der Geruch von Diesel und Benzin prägten in der Folge die Atmo- sphäre auf der Guldenen. Als Beweis, dass ihre Oldtimer nicht nur schön aus- schauen, sondern durchaus auch noch fahrtüchtig sind, formierten sich die Traktorenhalter zu einer kleinen Parade und umkreisten das gut besuchte Fest- gelände.



«Was steckt wohl unter der Haube?» Ein 57er-Kramer wird inspiziert.



Freie Sicht auf die Technik bei einem Hürlimann Diesel Jahrgang 1947.